

## Datenbeschaffung

Ziel der erstmalig durchgeführten Analyse war eine allgemeine Übersicht über die Forst- und Holzwirtschaft im Lande zu geben. Die Schätzung baut größtenteils auf Eigenerklärungen von Unternehmen auf. Auch die herangezogenen statistischen Informationen wurden teilweise für andere Zwecke ermittelt. Die Ergebnisse können so eine gewisse Variabilität aufweisen. Eine punktuelle Wiedergabe der Realität ist unmöglich und nicht Ziel dieser Aktivität.

### Holznutzung aus dem Wald

Die Landesabteilung Forstwirtschaft hat ihre sehr genauen Daten zur Verfügung gestellt. Es wurde angenommen, dass die im Jahr 2012 ausgezeigte Holzmenge auch geerntet wurde und zur Weiterverarbeitung zur Verfügung stand.

### Sonstiges Holzaufkommen

Für die Ermittlung dieses Holzaufkommens standen wenige Informationen zur Verfügung. Die Schätzung der anfallenden Holzmen-gen in der Landwirtschaft, bei der Pflege von Straßen, Gewässern und Parkanlagen erfolgte auf Datenbasis lokaler Fachinstitute und Landesämter. Der Anteil des Altholzaufkommens wurde über eigene Angaben von Unternehmen und Statistiken entnommen.

### Daten der Unternehmen

Da es für die verarbeitenden Betriebe inklusive Holzhandel keine Daten gab, erfolgte die Erhebung über eine repräsentative Anzahl von Unternehmen in den einzelnen Branchen. Aus dieser Erhebung wurde der Holzverbrauch pro Mitarbeiter geerntet und auf die gesamten beschäftigten Mitarbeiter hochgerechnet.

### Energetische Verwertung

Es werden jene Holzsortimente zusammengeführt, welche der energetischen Verwertung dienen. Die Datengrundlage des Amtes für Energieeinsparung bilden Eigenerklärungen der Betreiber von Fernheizwerken und Fachstudien.



## Impressum

**Medieninhaber  
und Herausgeber**  
TIS innovation park 2014

**Redaktion und  
Koordination**  
Paolo Bertoni  
Michael Stauder  
Christoph Mühlberg

**Grafik und Konzept**  
www.desein.it

**Text**  
Michael Stauder  
Heiko Schoberwalter

**Foto**  
Alex Filz  
Armin Huber  
Arch. Stefan Gamper  
TIS innovation park

**Druck**  
Fotolito Varesco  
Alfred GmbH

**Download**  
www.tis.bz.it/holz

# Holzströme in Südtirol 2012



DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE.  
ARISTOTELES

## Holz hat Zukunft

**Holz schafft effektive wirtschaftliche Zyklen**  
Die Forst-Holz-Branche fördert die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.

**Holz ist Bildung**  
Die Kombination von Wirtschaft, Technik und Erfindungsgeist machen dieses Material interessant für junge Kreative.

**Holz ist Kreativität**  
Holz hat viele Einsatzbereiche in unterschiedlichen Sektoren, auch in Kombination mit anderen Werkstoffen.

**Holz für Hightech-Lösungen**  
Automatisierung und Industrialisierung von Prozessen steigern den Mehrwert von Holz.

**Holz für hochwertige Beschäftigung**  
Innovation und internationale Wettbewerbsfähigkeit machen Arbeitsplätze im Holzbereich attraktiv. Die Unternehmen der Holzbranche spielen eine wichtige Rolle bei der Erhaltung von Gesellschaft und Infrastrukturen in ländlichen Gebieten.

**Holz hat eine hohe wirtschaftliche Bedeutung**  
Die Unternehmen der Forst-Holz-Kette bilden eine Einheit und werden als fundamentaler Entwicklungsfaktor für unsere Region angesehen.

Die nachhaltige Sicherstellung der Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial- und Lebensraumfunktion des Waldes ist von großer Bedeutung für Südtirol. Die multifunktionale Waldbewirtschaftung sichert langfristig Arbeitsplätze in den ländlichen Gebieten. Das Holz aus den Südtiroler Wäldern stellt nicht nur einen unverzichtbaren Rohstoff für die heimischen Sägewerke dar, sondern sichert auch die langfristige Versorgung der heimischen Heizwerke.

Über 2.200 Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe sind in Südtirols Holzbranche tätig. Hinzu kommen noch Forstwirte, Architekten und Ingenieure, die unmittelbar oder mittelbar im Bereich des Einsatzes des Rohstoffs tätig sind. Der gesamte Holzverarbeitungssektor zählt über 10.000 Arbeitsplätze.



# Holzströme in Südtirol 2012

Die Grafik gibt in groben Zügen den Weg des Südtiroler Holzes vom Wald bis zur energetischen Verwertung wieder inklusive Import- und Exportanteile. Die Darstellung ist keine lückenlose Berechnung der Realität. Aus diesem Grund kann keine Haftung für die uneingeschränkte Richtigkeit der Ergebnisse übernommen werden.

Bestehende Informationsdefizite können bei Interesse zukünftig vertieft und erhoben werden.

Legende	
	ALTHOLZ
	BRENNHOLZ MIT RINDE (BH)
	HACKGUT BZW. SCHLAGABRAUM
	HALBFERTIGPRODUKTE
	HOLZPRODUKTE
	INDUSTRIERESTHOLZ
	KAPP- UND MANIPULATIONSHOLZ
	PRESSLINGE
	RINDE
	SÄGENEBENPRODUKTE
	SÄGERUNDHOLZ (SRH)
	SCHNITTHOLZ
	ZUWACHS

**Zuwachs [fm]**  
Jährlicher Holzzuwachs im Ertragswald.

**Sägerundholz (SRH) [fm]**  
Sägerundholz ist Holz, welches in Sägewerken verwendet wird.

**Kapp- und Manipulationsholz [fm]**  
Holzmenge, welche sich aus der gesetzlich festgelegten Überlänge bei der Rundholzübernahme ergibt.

**Rinde [fm]**  
Der Rindenanteil von Sägerundholz wurde aufgrund der in Südtirol vorhandenen Baumarten berechnet.

**Hackgut bzw. Schlagabraum [fm]**  
Dieses Holzsortiment fällt bei der Aufarbeitung von Brenn- und Astholz zu Hackgut im Wald an.

**Brennholz mit Rinde (BH) [fm]**  
Bei der Holznutzung anfallendes Brennholz, welches von Privatpersonen, Betrieben und in Fernheizkraftwerken genutzt wird.

**Altholz [m³]**  
Unter Altholz fallen Holzprodukte (Möbel, Dachstühle) die ausgedient haben und in Recyclinghöfen gesammelt werden.

**Schnittholz [m³]**  
Schnittholz (Bretter, Bohlen, Kanthölzer, Balken) entsteht beim Einschnitt von Rundholz in den Sägewerken.

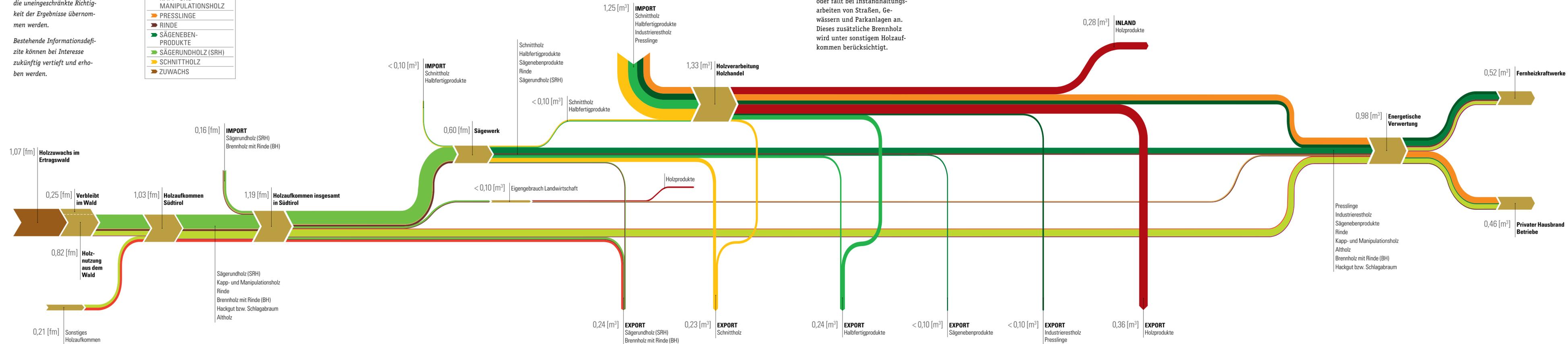
**Sägenebenprodukte [m³]**  
Sägenebenprodukte entstehen beim Einschnitt von Rundholz zu Schnittholz. Sie werden meist schon in den Sägewerken zu Hackgut weiterverarbeitet.

**Halbfertigprodukte [m³]**  
Halbfertigprodukte (Fensterkante, Bilam, Trilam, Brettschichtholz, Brettspertholz) sind aus Schnittholz gefertigte Produkte, die ihren Einsatz in Endprodukten finden.

**Holzprodukte [m³]**  
Holzprodukte sind sämtliche Produkte aus der Weiterverarbeitung von Holz (Fenster, Türen, Möbel, Fußböden, Dachstühle, Holzhäuser usw.).

**Industrierestholz [m³]**  
Industrierestholz entsteht bei der Weiterverarbeitung von Holz und Holzwerkstoffen.

**Presslinge [m³]**  
Presslinge (Pellets, Briketts) werden meist aus Sägenebenprodukten hergestellt. Sie werden vor allem für die Produktion von Energie genutzt.



Alle Werte sind in Mio. Festmeter [fm] bzw. Kubikmeter [m³] angegeben.

Ausgabe: Oktober 2014; Bezugsjahr: 2012. Weitere Informationen sind dem Endbericht zu entnehmen.